



FREUNDE DER SERENGETI SCHWEIZ – FSS

JAHRESBERICHT 2021



Inhaltsverzeichnis:

1. Der FSS im Überblick	2
1.1. Vereinszweck und Zusammenarbeit.....	2
1.2. Mitglieder und HABARI-Abonnenten.....	2
1.3. Mitgliedschaftsbeiträge.....	2
1.4. Mitgliederversammlung und Vereinsleitung.....	3
1.5. ZEWO-Rezertifizierung.....	5
1.6. Inspektion in Tansania.....	5
2. Aktivitäten	5
2.1. Projekte und Aktivitäten in Tansania.....	5
2.2. Vereinsaktivitäten in der Schweiz.....	9
3. Jahresrechnung des Vereins Freunde der Serengeti Schweiz (FSS)	10
3.1. Bilanz.....	10
3.2. Betriebsrechnung.....	11
3.3. Anhang zur Jahresrechnung 2021.....	12
3.4. Rechnung über die Veränderung des Fonds-Kapitals.....	16
3.5. Revisionsbericht (auch als separates PDF verfügbar).....	17



1. Der FSS im Überblick

1.1. Vereinszweck und Zusammenarbeit

Zweck des Vereins Freunde der Serengeti Schweiz (FSS) ist primär die Erhaltung, aber auch die Erforschung der Biodiversität Tansanias und anderer afrikanischer Länder, sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit über die damit verbundenen Herausforderungen. Der Verein unterstützt die lokalen Nationalparkbehörden. Er finanziert Ausbildungen, Ausrüstungen und Infrastrukturen, und er fördert den Informationsaustausch, Anwaltschaft und Forschungsarbeiten. Zudem realisiert er eigene Projekte für den Wildtierschutz und die einheimische Bevölkerung. Der Verein arbeitet partnerschaftlich mit anderen Organisationen und verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Der Verein ist ZEWO-zertifiziert und sein Vorstand arbeitet ehrenamtlich.

Seit Jahren arbeitet der FSS mit der nach tansanischem Recht als Non-Government Organisation (NGO) legitimierten Friends of Serengeti Tanzania (FOST) zusammen, welche ihren Sitz in Arusha, Tansania, hat. Unter der Aufsicht des Afrikadelegierten und Vorstandsmitgliedes Alex Rechsteiner, welcher ebenfalls in Arusha lebt, führt die Leiterin von FOST, Susan Shio, Projekte und Aktivitäten aus. Ebenfalls zu erwähnen sind die beiden bezahlten Teilzeitstellen. Das FSS-Sekretariat wird von Marisa Suremann geführt, die Informationsstelle von Ruedi Suter, der u.a. für die vierteljährliche Vereinszeitschrift HABARI und die WebPage www.serengeti.ch verantwortlich ist.

1.2. Mitglieder und HABARI-Abonnenten

Im Jahr 2021 konnte der FSS 11 neue Mitglieder (Einzel-, Paarmitglieder oder Gönner:innen) aufnehmen. Wir hatten aber auch 24 Abgänge zu verzeichnen. Per Ende Jahr zählte der Verein insgesamt 964 Mitglieder und Gönner:innen, was eine Verminderung von 13 Mitgliedern ergab.

Während bei den Abgängen die meisten ohne Angabe eines Grundes oder wegen «Force majeure» erfolgten, kann man bei den Neuzugängen von einem bewussten Entscheid der Beitretenden ausgehen, den FSS tatkräftig zu unterstützen. Neben der Mund-zu-Mund Information konnten besonders Teilnehmende an Safaris in Ostafrika über gezielte FSS-Informationen zu einem Beitritt motiviert werden. Speziell zu erwähnen ist die Zusammenarbeit mit den Reisepartnern Aktivferien AG, Flycatcher Safaris GmbH, Let's go tours AG, A&M Africa Tours GmbH und der Touristik Suisse AG / 'Private Safaris', welche in ihrem Reiseangebot auf den FSS hinweisen und zum Teil gar einen Spendenbetrag pro Person, welche an einer Safari teilnimmt, an den FSS übermittelt.

1.3. Mitgliedschaftsbeiträge

Die Mitgliedschaftsbeiträge wurden auch 2021 nicht verändert. Sie betragen:

Junioren	CHF 15.-
Einzelmitglieder	CHF 90.-
Paare	CHF 140.-
Gönner:innen/Firmen	> CHF 250.-



1.4. Mitgliederversammlung und Vereinsleitung

An der wiederum wegen der Corona-Pandemie im Zirkularverfahren durchgeführten Mitgliederversammlung wurden am 30. Juni 2021 alle Anträge des Vorstandes angenommen. Dies betraf die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, sowie die Neuwahlen in den Vorstand und auch ein paar Anpassungen der Statuten.

Von den 983 Mitgliedern stimmten 863 stillschweigend zu und 120 stimmten per Post oder Email ab. Davon waren 3 ungültig, da die Absender nicht eruiert werden konnten. Mit der Ausnahme der Statutenänderungen, bei welchen sich 4 Mitglieder der Stimme enthielten, wurden alle Anträge ohne Gegenstimme mit 117 «Ja» angenommen.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Esther Stutz, die sich sofort sehr engagiert in ihre Aufgabe im Fundraising und bei der Zusammenstellung der Projektanträge für Stiftungen einarbeitete. Leider haben sowohl Michael Scharenberg, wie auch Thomas Schneider die Wahl zwar angenommen, aber ihre Ressorts und Aufgaben nicht angetreten und sind bereits wieder aus dem Vorstand ausgeschieden.

In der Folge hat der Vorstand die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern intensiviert und wird für die nächste Mitgliederversammlung vom 21.5.2022 drei motivierte Neue zur Wahl vorschlagen.

Die Leitung des Vereins setzte sich 2021 wie folgt zusammen:

1.4.1. Vorstand

Co-Präsidium: **Elisabeth Labes**, Zürich (bis Ende 2021) & **Erich Tschannen**, Lommiswil

Finanzmanagement: **Barbara Trentini**, Maschwanden (bis Ende 2021)

Event-Management & Protokoll: **Karin Tschannen**, Lommiswil

Fundraising: **Walter Epting**, Maschwanden (bis Ende 2021) & **Esther Stutz** Buch am Irchel, sowie **Sara Wehrli**, Münchenstein

Afrikadelegierter: **Alex Rechsteiner**, Arusha TZ

Gewählt, aber nicht aktiv: Michael Scharenberg & Thomas Schneider (bis Ende 2021)

1.4.2. Freie Mitarbeit im Vorstand

Willy Neuhaus steht dem FSS weiterhin als vielgereister Informatik-Verantwortlicher zur Verfügung.

1.4.3. Im Auftragsverhältnis

Leitung der FSS Geschäftsstelle: **Marisa Suremann**, Grüningen

Leitung der Informationsstelle mit Redaktion der HABARI-Zeitschrift, WebPage, Kontakte, Archiv und Social Media: **Ruedi Suter**, Basel



1.4.4. Arbeitsweise:

Der Vorstand traf sich im Jahr 2021 zu 9 virtuellen Sitzungen, sowie einer Sitzung in Maschwanden. An den Sitzungen wurden primär die operativen Aufgaben und Projektfreigaben mittels Pendenzenliste abgearbeitet. Die geplante traditionelle Aussensitzung in Grüningen fiel zeitlich mit dem Mitgliederanlass in der LEWA-Anlage im Zoo Zürich zusammen. Zudem war es Alex Rechsteiner nicht möglich, während der Pandemie in die Schweiz zu reisen, weshalb die Aussensitzung als solche nicht stattfinden konnte. Operative und strategische Entscheide mussten zumeist virtuell diskutiert und behandelt, oder umgesetzt werden.

Alle Sitzungen wurden protokolliert und die Protokolle jeweils in den nächsten Sitzungen genehmigt und archiviert. Dies sowohl auf GoogleDrive des FSS, wie auch physisch auf der Geschäftsstelle.

1.4.5. Entwicklung des Vereins – Finanzielle Lage und Neuausrichtung

Das Jahr 2021 war ein äusserst anspruchsvolles Jahr für den FSS in der Schweiz und auch in Tansania – und dies nicht nur wegen der Pandemie. Betreffend der Aktivitäten und Veränderungen in Tansania sei auf das Kapitel 2.1. Aktivitäten in Tansania verwiesen.

Im Verein in der Schweiz musste die Mitgliederversammlung erneut im Zirkularverfahren erfolgen. Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern war zwar erfolgreich, leider zogen sich jedoch diverse Kandidat:innen, zum Teil auch nach ihrer offiziellen Wahl durch die Mitgliederversammlung wieder zurück, was die Arbeitslast bei den verbleibenden Vorstandsmitgliedern erhöhte und die Nachfolgeregelung akut werden liess. Dies auch deshalb, weil Elisabeth Labes, Barbara Trentini und Walter Epting ebenfalls ihren Rückzug aus der Vorstandsarbeit ankündigten.

Anfangs 2022 konnten glücklicherweise drei sehr qualifizierte und engagierte Personen über die Vermittlungsplattform benevol.ch motiviert werden, dem Vorstand beizutreten und diesen tatkräftig zu unterstützen. Sie werden an der Mitgliederversammlung vom 21.5.2022 zur Wahl vorgeschlagen werden. Die Leitung des Vereins wird somit dank dem bestehenden gut funktionierenden Team – siehe Kapitel 1.4.1. – 1.4.3. – und den voraussichtlich neuen Mitgliedern bestens für die künftigen Aufgaben gerüstet sein.

Die finanzielle Situation – siehe hierzu Abschnitt 3. «Jahresrechnung des Vereins Freunde der Serengeti Schweiz (FSS)» – erforderte eine rasche Anpassung der Ausgabenstrategie. 2021 wurde die in der Folge dargestellte Neuausrichtung intensiv diskutiert und vorbereitet. Der Fokus wird in den nächsten Jahren auf vier Bereichen liegen:

- Die zu beschaffenden Mittel sollen weiterhin direkt und effizient primär den Projekten in Tansania zukommen.
- Kostenreduktion: Administrationskosten in Tansania und in der Schweiz werden so weit wie nötig reduziert. Hierzu gehört auch die unten erwähnte Anpassung der Ausgaben für die HABARI Zeitschriften und Newsletter.
- Intensivierte, etwas abgeänderte Berichterstattung über die Projekte: Daraus resultiert zum Beispiel, dass neu zwei HABARI-Zeitschriften (früher vier) und zwei HABARI-Newsletter über die vier Quartale im Jahr verteilt erscheinen. Dem Trend, die Kommunikation vermehrt auf digitale Plattformen zu verlegen, will der FSS Rechnung tragen. Die Internetseite und SocialMedia werden mittelfristig überarbeitet und intensiviert betrieben werden.



- Fundraising, Mittelbeschaffung und Mitgliederwerbung: Ausweitung der Aktivitäten, um neue Mitglieder, sowie Gönner:innen und Spender:innen zu gewinnen.

Mittelbeschaffung und Fundraising sind im angespannten Umfeld der Pandemie und der zunehmenden Professionalisierung für eine NGO, die primär ehrenamtlich arbeitet, eine grosse Herausforderung. Hierzu wurden 2021 verschiedene Möglichkeiten im Vorstand diskutiert und im 2022 sollen diesbezüglich mehr Ressourcen und Zeit eingesetzt werden.

Was dem FSS zugutekommt sind seine langjährige Präsenz und Tätigkeit, der Bekanntheitsgrad und die Transparenz der verwendeten Mittel, die durch die Präsenz und langjährige Erfahrung von Alex Rechsteiner und Susan Shio vor Ort in Arusha, Tansania gewährleistet wird.

1.5. ZEW-Rezertifizierung

Der Vorstand initiierte im November 2021 die ZEW-Rezertifizierung, welche zusammen mit der statuarisch geforderten Revisionsstelle als Garant für die Qualitätssicherung betreffend der zweckgebundenen Verwendung der gespendeten Mittel und auch der ordentlichen Rechnungslegung und Geschäftsführung steht.



Freunde der Serengeti Schweiz FSS
CH-8000 Zürich
Tel.: +41 (0) 44 730 75 77
info@serengeti.ch, www.serengeti.ch

1.6. Inspektion in Tansania

Die traditionelle, seinerzeit durch den Altpräsidenten Adrian Schläpfer ins Leben gerufene Jahresinspektion vor Ort fiel ebenfalls im Jahr 2021 der Pandemie zum Opfer. Immerhin besuchte die Co-Präsidentin Elisabeth Labes auf eigene Initiative (und wie immer auch auf eigene Kosten) im Februar 2021 Tansania. Sie brachte viele Eindrücke in einem detaillierten Bericht zurück.

Mehrere ZOOM-Calls und unzählige Emails zwischen der NGO Friends of Serengeti Tanzania (FOST) und dem FSS erlaubten einen regen Austausch. Trotz der Pandemie – oder gerade wegen Covid-19 – wurden diverse Projekte, die bereits im Jahr 2020 initiiert worden waren, im Jahr 2021 umgesetzt (s. 2. Aktivitäten).

2. Aktivitäten

2.1. Projekte und Aktivitäten in Tansania

2.1.1. Allgemeine Situation

Die Corona-Pandemie hinterliess auch 2021 ihre Spuren. Tansania geriet wegen den während der Corona-Pandemie fehlenden Touristen in eine tiefe Wirtschaftskrise. Zudem wurde es sowohl von massiven Regenfällen, wie auch ungewöhnlicher Trockenheit, die vor allem in den Nachbarländern verheerend waren, heimgesucht. Entsprechend angespannt war auch die finanzielle Situation in den Nationalparks, die zwar die Lohnzahlungen für die Ranger:innen gerade noch fortführen konnten, aber ihre Aktivitäten stark einschränken mussten, da weder Geld für Diesel zum Weiterführen der Überwachungstouren, noch genügend Material wie Zelte oder Beobachtungsmittel (Feldstecher, Nachtsichtgeräte, etc.) zur Verfügung standen. In die Instandhaltung der Ranger-Posts oder Beobachtungsposten an den Parkgrenzen wurde besonders viel investiert. Die Posten wurden durch die Ranger:innen gerade in der Pandemiezeit überaus rege genutzt, da wie erwähnt die Mobilität eingeschränkt war. In die Instandhaltung und Reinigung der Ranger- und Beobachtungsposten hat der FSS 2021 einen namhaften Beitrag leisten können (s.u.).

2.1.2. Zusammenarbeit mit FOST und anderen Organisationen in Tansania

Die Zusammenarbeit mit der neuen NGO FOST erforderte enorme administrative Aufwände, die vor der Umwandlung der Friends of Serengeti Tanzania Ltd. in die NGO FOST 2020 nicht abgeschätzt werden konnten. Die Gesuchstellung für jedes einzelne Projekt in Dodoma war zwar erfolgreich, aber der damit verbundene administrative Aufwand stand in keinem Verhältnis. Zudem erhöhten sich die Fixkosten mit dem Büro in Arusha, sowie der Buchhaltung und der externen Revision enorm. Im Jahr 2022 wird der Vorstand über die künftige Kooperation mit FOST befinden. Die Zusammenarbeit mit Alex Rechsteiner als Afrikadelegierten und Susan Shio wird zentral bleiben. Ebenfalls sollen weiterhin auch mit anderen Partnerorganisationen (wie beispielsweise der Frankfurter Zoologischen Gesellschaft FZG oder Honeyguide www.honeyguide.com) vor Ort zusammengearbeitet werden.

2.1.3. Projekte zur Unterstützung der Wildhüter:innen (Ranger-Fonds)

Die Projekte des FSS gliedern sich in verschiedene Fonds, für welche einzelne Spender:innen, Gönner:innen, oder Stiftungen ihre Zuwendungen machten. Im Jahr 2021 wurden im Bereich der Ranger-Fonds Projekte im Rahmen von CHF. 93'540.- ausgeführt. Dies beinhaltete vorwiegend den Unterhalt, die Renovation und auch den Ausbau von Ranger- und Observation-Posts. Zudem wurden Solar-Panels für die unabhängige Stromversorgung installiert. Sie dienen auch dem Aufladen von Akkus für Nachtsicht- oder Funkgeräte oder auch für Mobiltelefone, die vermehrt auch zur Kommunikation mit den Familien, die sich zum Teil in mehreren hundert Kilometern Entfernung ausserhalb der Parks befinden, genutzt werden. Die jeweils drei- bis fünfwöchigen Einsätze, welche die Ranger:innen auf den Aussenposten verbringen, können so etwas menschlicher und in weniger Abgeschiedenheit gestaltet werden. Zu den Ausgaben im Rahmen des Ranger-Fonds gehörten auch die etwas unpopulären Aufräumarbeiten inklusive dem Entsorgen von Unrat oder Abfällen. Diese waren wegen der grossen Distanzen und dürftigen



Renovation von Rangerposten



Neue Wassertanks bei einem Rangerposten



Verbindungswege enorm aufwändig. Das Erstellen von Wassertanks und die Installation der Photovoltaikanlagen entsprach je etwa einem Viertel der genannten Ausgaben. Den grössten Teil der Ausgaben wurde in die Renovation der Gebäude investiert. Diese schlossen neue Feuerstellen, die als Koch-gelegenheit dienen ein. All diese Arbeiten wurden vorwiegend im Tarangire-Nationalpark umgesetzt: Loibosiret A & B,



Kimotorok und Chubi.

Aufräumarbeiten aber auch in den Aussenposten Mbung'o, Crater, Itonjo, Ngoma, Mabere Doria und Cheetah, sowie im Moru-Gebiet oder Nyamuma in der Serengeti.



Verbesserung der Fahrpisten mittels Planiergeräten

Ebenso zählten Unterhaltsarbeiten von Fahrpisten, sowie Furten oder Brücken zu den aus dem Ranger-Fonds im Jahr 2021 finanzierten und ausgeführten Projekten. Sie sind wichtig, damit die Ranger:innen auch in der Regenzeit zu den Observationsposten gelangen, oder ihre ausgedehnten

Aufklärungsfahrten an den Rand der Parks durchführen können. Oft werden sie durch Aufklärungsflüge der Frankfurter Zoologischen Gesellschaft geleitet und durch ihre Präsenz auf dem Boden sind sie in der Lage, Wilderer:innen vom Eindringen in die Parks abzuhalten oder auch das vermehrte Hineintreiben von Rinder- oder Ziegenherden zu verhindern. Speziell zu erwähnen ist die Nyamuma Brücke, welche im Jahr 2020 einem Unwetter und den starken Regenfällen nicht standhalten konnte und im Jahr 2021 erneut gebaut werden musste.



Zerstörte Nyamuma Brücke, welche im Jahr 2020 gebaut worden ist, und den starken Regenfällen zum Opfer fiel.



Erneuter, architektonisch optimierter Aufbau der Nyamuma Brücke 2021. Sie ist Verbindungsstrecke zum gleichnamigen Ranger-Post, der auch auf Google Maps betrachtet werden kann:

Koordinaten im GoogleMaps-Suchfenster eingeben: [S2° 23' 23.76" E34°22'36.05"](https://www.google.com/maps/@-2.23238,34.22361,-15z). Oder den QR Code nutzen:



2.1.4. Projekte zum Schutz der Nashörner (Rhino Fonds) und Covid-19 Fonds

Zur Unterstützung des Nashornschutzes wurden den Parkbehörden in der Serengeti und Tarangire Hilfsmittel im Wert von über CHF. 40'000.- aus dem Rhino Fonds übergeben. Die Hälfte des Betrages machte ein aufbereitetes Geländefahrzeug aus, welches im März 2022 in einer offiziellen Zeremonie übergeben werden konnte. Es wurde im Rahmen eines Spendenaufrufs durch die Mitglieder und Spender:innen finanziert. Die Fahrzeuge und auch die zahlreich gespendeten Zelte dienen den mobilen Patrouillen, die namentlich im Moru-Gebiet im südlichen Serengeti-Gebiet eine wichtige Überwachungsaufgabe rund um die Uhr übernehmen. Sie übernachten in der freien Wildnis um möglichst nahe bei den mehr als 40



QR-Code Link zum YouTube Video, welches die offizielle Übergabe des Fahrzeuges dokumentiert

Nashörnern ihre Schutzfunktion übernehmen zu können.

Der Covid-19 Fonds, der ebenfalls den Ranger:innen zugutekommt wurde namentlich für Zelte und die Finanzierung von Dieseltreibstoffen verwendet, da sie wegen mangelnder Einnahmen aus den

Parkgebühren während der Pandemie ihre Überwachungstouren nicht mehr finanzieren konnten. Der Covid-19 Fonds wurde 2021 fast gänzlich aufgebraucht und der Restbetrag in den Ranger-Fonds überführt.



2.1.5. Projektbegleitung & Kontrolle

Die Projekte werden einerseits durch den Vorstand des FSS direkt, aber vor allem durch die ständige FSS-Vertretung vor Ort (Susan Shio, FOST) begleitet und von unserem Vorstandsmitglied und Afrikadelegierten Alex Rechsteiner in Arusha, Tansania, beaufsichtigt.





2.2. Vereinsaktivitäten in der Schweiz

Neben der intensiven Vorstandsarbeit bemühte sich die Vereinsleitung trotz der Corona-Situation mit den Vereinsmitgliedern in Kontakt zu bleiben. Neben der etablierten Vereinszeitschrift HABARI, der Internetseite www.serengeti.ch und den SocialMedia-Aktivitäten konnte der lang ersehnte, mehrfach verschobene Anlass im Zoo Zürich in die LEWA-Savanne durchgeführt werden.

2.2.1. FSS-Mitgliederanlass LEWA und Mitgliederversammlung

Der bereits 2020 geplante FSS-Anlass für Mitglieder und Interessierte in die LEWA-Anlage des Zoos Zürich konnte unter entsprechenden Auflagen mit einer Rekordbeteiligung von 138 Teilnehmenden in sechs Gruppen durchgeführt werden. Hierbei sei auf den ausführlichen Bericht auf www.serengeti.ch verwiesen.

Ursprünglich war geplant, den Anlass mit der jährlichen Mitgliederversammlung zu kombinieren. Jedoch gestatteten die Corona-Restriktionen nach wie vor keine grösseren Versammlungen in geschlossenen Räumen. Deshalb wurde die Mitgliederversammlung wie unter Kapitel 1.4. beschrieben im Zirkularverfahren durchgeführt.



QR-Code Link zum Bericht über den LEWA Mitgliederanlass auf www.serengeti.ch

2.2.2. Informationsstelle: HABARI, WebPage, Vernetzung, Archiv

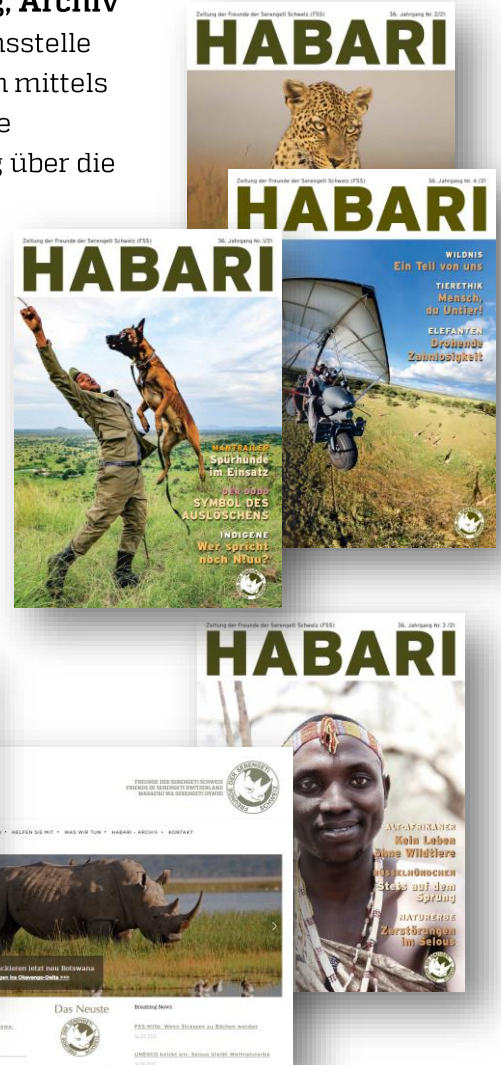
Unter der Leitung von Ruedi Suter wird die vernetzende Informationsstelle des FSS mit eigenem Archiv betrieben. Sie informiert unter anderem mittels HABARI-Vereins-Zeitschrift und Internetseite (www.serengeti.ch) die interessierte Öffentlichkeit sowie die Vereinsmitglieder regelmässig über die Projekte des FSS, über Artenschutzthemen und Hintergründe aus Afrika.



QR-Code Link zum YouTube-Video, welches die vom FSS unterstützte Hundestaffel von Honeyguide zeigt.

Im Namen des Vorstandes des FSS

Erich Tschannen
Co-Präsident





3. Jahresrechnung des Vereins Freunde der Serengeti Schweiz (FSS)

3.1. Bilanz

BILANZ per 31.Dezember		2021	2020
AKTIVEN	Anhang (s. 3.3.)	CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		168'082	247'823
Forderungen gegenüber Friends of Serengeti Tanzania		3'191	624
Aktive Rechnungsabgrenzung		220	500
		171'494	248'947
Anlagevermögen			
Mobile Sachanlagen		1	1
		1	1
TOTAL		171'495	248'948
PASSIVEN		2021	2020
	Anhang (s. 3.3.)	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital			
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		-	765
Passive Rechnungsabgrenzung	1	7'514	13'295
		7'514	14'060
Fondskapital zweckgebunden			
Wasserprojekte-Fonds	2	11'791	1'791
Anti-Poaching-Fonds	2	736	736
Ranger-Fonds	2	43'329	59'675
Rhino-Fonds	2	29'966	56'036
Ausbildungs- & Sensibilisierungs-Fonds	2	-	1'628
Covid19-Fonds	2	-	32'539
		85'822	152'405
Organisationskapital			
Freies Kapital per 1.1.		82'483	113'250
Jahresergebnis		-4'324	-30'767
		78'159	82'483
TOTAL		171'495	248'948



3.2. Betriebsrechnung

Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12.		2021	2020
	Anhang (s. 3.3.)	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge		78'390	77'545
Erhaltene Spenden	3	142'196	193'172
davon frei		46'354	11'166
davon zweckgebunden		95'842	182'005
Einnahmen aus Fahrzeugverkauf in Tansania		4'880	-
Einnahmen Inserate		5'824	5'120
Einnahmen HABARI Abo		1'050	882
Betriebsertrag		232'340	276'719
Material für Ranger:innen		22'555	10'625
Fahrzeugunterhalt		-	535
Fahrzeugkauf für TANAPA		19'667	
Furten / Brücken		11'340	34'788
Strassen		-	19'033
Antiwilderei		8'234	18'216
Schulprojekte		6'923	
Wildbeobachtungs/-Ranger-Posts		93'540	13'959
Wasser f. Ranger-Posts		-	22'224
Projekte gegen Feuer		-	1'771
Diverse Projekte	4	3'743	
Projektbegleitungsaufwand TZ	5	14'055	12'927
Auftritt nach aussen - Informationsstelle & HABARI (70%)	6	37'800	37'800
Layout, Druck und Versand HABARI (70%)	6	21'662	21'691
Direkter Projektaufwand		239'519	193'569
Flyers und Spendenbriefe		1'518	3'196
Auftritt nach aussen - Informationsstelle & HABARI (30%)	6	16'200	16'200
Layout, Druck und Versand HABARI (30%)	6	9'283	9'296
Aufwand für Mitgliederanlass		4'325	
Fundraising- und Werbeaufwand		31'327	28'692
Personalaufwand Geschäftsstelle CH	7	5'799	6'883
Personalaufwand Geschäftsstelle TZ (40%)	5	8'640	7'901
Revisionsstelle CH		2'663	2'300
Buchhaltung, Revision, Treuhand, TZ		6'989	5'409
Zertifizierungsstelle ZEWO		1'185	539
Büro- und Verwaltungskosten CH		3'478	4'676
Büro- und Verwaltungskosten TZ	8	4'571	3'068
Administrativer Aufwand		33'326	30'775



Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12. (Fortsetzung)		2021	2020
	Anhang (s. 3.3.)	CHF	CHF
Währungsdifferenzen SFR/US\$/TZS	9	-924	6'522
Finanzaufwand		-924	6'522
Betriebsaufwand		303'248	259'558
BETRIEBSERGEBNIS		-70'907	17'161
Fondsentnahmen	2	162'425	134'078
Fondszuweisungen		-95'842	-182'005
Veränderungen des Fondskapitals		66'583	-47'927
JAHRESERGEBNIS		-4'324	-30'767
Einlage bzw. Entnahme freies Kapital		4'324	30'767

3.3. Anhang zur Jahresrechnung 2021

Allgemeine Bemerkungen zur Jahresrechnung

Name des Vereins: Freunde der Serengeti Schweiz · FSS, mit Sitz in CH-8000 Zürich.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Als kleine, gemeinnützige Nonprofit-Organisation hat der Verein auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Der Vorstand erhält keine Entschädigung für seine Arbeit.

Gesellschaft in Tansania: Die Jahresrechnung des Vereins "Freunde der Serengeti Schweiz · FSS" enthält die in der Schweiz entstandenen Kosten sowie die Verwendung der finanziellen Mittel, welche an die NGO «Friends of Serengeti Tanzania» in Tansania geleitet werden.

Die Buchhaltung sowie der Jahresabschluss der tansanischen NGO erfolgten in Tansania durch die Buchhalterin einer Drittfirma. Buchhaltung und Abschluss der tansanischen NGO wurden durch eine tansanische Revisionsfirma geprüft. Wir verwenden für den Abschluss die aus Tansania erhaltene geprüfte Bilanz und Erfolgsrechnung. Eine Verifizierung dieser Jahreszahlen, mit Ausnahme einiger formeller Prüfungen, ist ausgeschlossen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Nach Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind in der Schweiz keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten. Die Situation in Tansania können wir nicht abschliessend beurteilen.



Bemerkungen zu einzelnen Positionen

1 Transitorische Passiven

Die Transitorischen Passiven enthalten Abgrenzungen für noch ausstehende Rechnungen/Verpflichtungen sowie die Abgrenzung für die Revision der Jahresrechnung 2021.

2 Beschreibung der Fonds bzw. deren Verwendungszweck

Wasserprojekte-Fonds

- Wasser für Mensch und Tier (Dämme, Bohrlöcher)
- Bau / Unterhalt von Furten und Brücken

Anti-Poaching-Fonds

- Antiwilderei im Allgemeinen

Ranger-Fonds

- Ausbildung von Ranger:innen
- Material für Ranger:innen
- Wildtierbeobachtungsposten, Ranger-Posten, Servicestrassen, Pisten etc.

Rhino-Fonds

- Schutz der Nashörner im Allgemeinen
- Bau / Unterhalt von Furten und Brücken speziell im Moru-Gebiet
- Schulungs- und Beratungsausgaben im Zusammenhang mit dem Nashornschutz
- Wildtierbeobachtungsposten, Ranger-Posten speziell im Moru-Gebiet

Ausbildungs- und Sensibilisierungsfonds

- Schulung und Beratung allgemeiner Art

Covid19-Fonds

- Der Covid19-Fonds wurde 2020 zur Unterstützung der Ranger:innen ins Leben gerufen. Da wir jedoch feststellen mussten, dass eine direkte finanzielle Unterstützung der Ranger:innen aus politischen und administrativen Gründen nicht möglich ist, wurden die Mittel für eine Unterstützung der Ranger:innen im Kampf gegen die Wilderei eingesetzt. Ebenfalls wurden dringend benötigtes Ausrüstungsmaterial sowie Diesel für Patrouillenfahrten gekauft.
- Damit überschneiden sich die Zielsetzungen zum Ranger-Fonds. Der Vorstand hat demzufolge einstimmig beschlossen, den per 31.12.2021 verbleibenden Betrag des Covid19-Fonds dem Ranger-Fonds zu überschreiben. Der Covid19-Fonds wird aufgelöst.

Die Beträge der Fondsentnahmen wurden vom Gesamtvorstand festgelegt. Die Auflistung der Fondsentnahmen ist in der Tabelle (Appendix 1) zu diesem Anhang ersichtlich.



3 Spenden (> CHF 1'000)

Organisationen

- Anna Lisa Stiftung CHF 20'000
- Temperatio Stiftung CHF 20'000

Einzelpersonen

- Daniela Brühwiler CHF 2'000
- Walter + Marlis Gut CHF 1'000
- Hans Herzog CHF 1'500
- Christoph Müller CHF 1'000
- Elisabeth Rutishauser CHF 1'000
- Regula Vogel Stauffacher CHF 7'000
- Sabine Werner CHF 1'500

Sowie weitere nicht namentlich aufgeführte grosszügige Spender:innen.

4 Der FSS stellte das Mobiliar für das National Rhino Coordination Office im Betrage von CHF 2'747 zur Verfügung. Um auf das Engagement des FSS aufmerksam zu machen, wurde im Tarangire-Nationalpark ein Sign Board im Betrage von CHF 996 aufgestellt.

5 Die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle in Tansania, Frau Susan Shio, setzte im Berichtsjahr 60% ihrer Arbeitszeit für Projekte ein. Der entsprechende Saläranteil von CHF 12'493 wurde dem Projektbegleitungsaufwand belastet. Die direkten Kosten für die Projektbegleitung betragen CHF 1'562.

6 Informationsstelle

Als Leiter der FSS-Informationsstelle sowie als Redaktor der Vereinszeitschrift HABARI rechnet Herr Ruedi Suter seine geleistete Arbeit gemäss Aufwand ab. Richtwert ist ein Arbeitspensum von 50%. Die Entschädigung von CHF 4'500.00 erfolgt monatlich.(2021: Total CHF 54'000.00). Herr Suter ist kein Vorstandsmitglied, nimmt jedoch an den Vorstandssitzungen in beratender Funktion teil.

Da die Informationsstelle sowie die Produktion des HABARI-Magazins vorwiegend als Instrumente zur Erreichung eines statutarischen Vereinszwecks dienen (Sensibilisierung, Informationsaustausch, Anwaltschaft), werden gemäss Regelung der ZEW0, 70% des entsprechenden Aufwands dem direkten Projektaufwand und 30% dem Fundraising zugewiesen.

7 Geschäftsstelle des FSS

Als Leiterin der FSS-Geschäftsstelle Schweiz rechnet Frau Marisa Suremann ihren Arbeitsaufwand im Stundenlohn ab.

Frau Suremann ist kein Vorstandsmitglied, nimmt jedoch an den Vorstandssitzungen in beratender Funktion teil.

8 Währungsdifferenzen

Die Währungsdifferenzen ergeben sich ausschliesslich aus den Kursumrechnungen zwischen US\$, TZS und CHF.



Tabelle zu Fondsentnahmen

FONDSBEZEICHNUNG	ENTNAHME CHF	ZWECK DER ENTNAHME
Konto 2020	93'540	Renovationen, Unterhalt + Ausbau Ranger-Posts
Ranger-Fonds	8'959	Projektbegleitungsaufwand Geschäftsstelle Tansania
	102'499	
Konto 2030	19'667	Toyota Land Cruiser für TANAPA
Rhino Fonds	18'043	32 Zelte und 3 Kameras für Ranger:innen
	2'747	Büromöbel für National Rhino Coordination Office
	3'875	Projektbegleitungsaufwand Geschäftsstelle Tansania
	44'332	
Konto 2040	1'628	UCRT Ausbildung
Ausbildungs-Fonds	1'628	
Konto 2060	8'234	Diesel für Patrouillen
Covid-19 Fonds	4'511	Zelte und Bette für Ranger:innen
	1'221	Projektbegleitungsaufwand Geschäftsstelle Tansania
	13'966	
Total Fondsentnahmen 2021	162'425	



3.4. Rechnung über die Veränderung des Fonds-Kapitals

Rechnung über die Veränderung des Kapitals in CHF.						
	Anfangsbestand per 1.1.2021	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Interne Fondstransfers	Endbestand per 31.12.2021
Fondskapital						
<i>zweckgebundene Fonds</i>						
Wasserprojekte-Fonds	1'791	10'000				11'791
Anti-Poaching-Fonds	736	-				736
Ranger-Fonds	59'675	67'580	102'499		18'573	43'329
Rhino-Fonds	56'036	18'262	44'332			29'966
Ausbildungs- & Sensibilisierungs-Fonds	1'628		1'628			0
Covid 19	32'539		13'966		-18'573	0
Total Fondskapital	152'405	95'842	162'425			85'822
Organisationskapital						
Freies Kapital	82'483			-4'324		78'159
Total Organisationskapital	82'483			-4'324		78'159



3.5. Revisionsbericht (auch als separates PDF verfügbar)



"REVISION" Aktiengesellschaft • Dufourstrasse 65 • 8702 Zollikon
Telefon +41 44 380 29 00 • info@revisionag.ch • www.revisionag.ch

**Verein Freunde der Serengeti Schweiz • FSS,
Zürich**

Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
2021



"REVISION" Aktiengesellschaft • Dufourstrasse 65 • 8702 Zollikon
Telefon +41 44 380 29 00 • info@revisionag.ch • www.revisionag.ch

An die Mitgliederversammlung
des Verein Freunde der Serengeti Schweiz • FSS, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Rechnung über die Veränderung des Kapitals) des Verein Freunde der Serengeti Schweiz • FSS für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem "Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision". Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Für die Gesellschaft in Tanzania verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen im Anhang, wonach die Zahlen mit Ausnahme einiger formeller Aspekte nicht überprüfbar sind. Ein Testat von einer externen Revisionsgesellschaft liegt vor.

Bei unserer Revision sind wir - mit Ausnahme der im vorstehenden Absatz dargelegten Einschränkung - nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zollikon, 13. April 2022

"REVISION" Aktiengesellschaft



Peter Ziger

zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Rechnung über die Veränderung des Kapitals)



Freunde der Serengeti Schweiz FSS
8000 Zürich

BILANZ per 31.Dezember		2021	2020
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		168'082.45	247'823.23
Forderungen gegenüber Friends of Serengeti Tanzania		3'191.29	624.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		220.00	500.00
		171'493.74	248'947.23
Anlagevermögen			
Mobile Sachanlagen		1.00	1.00
		1.00	1.00
TOTAL		171'494.74	248'948.23
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		-	764.95
Passive Rechnungsabgrenzung	1	7'513.53	13'294.76
		7'513.53	14'059.71
Fondskapital zweckgebunden			
Wasserprojekte-Fonds	2	11'791.00	1'791.00
Anti-Poaching-Fonds	2	736.00	736.00
Ranger-Fonds	2	43'328.98	59'675.00
Rhino-Fonds	2	29'966.37	56'036.37
Ausbildungs- & Sensibilisierungs-Fonds	2	-	1'628.00
Covid19-Fonds	2	-	32'538.98
		85'822.35	152'405.35
Organisationskapital			
Freies Kapital per 1.1.		82'483.17	113'249.90
Jahresergebnis		-4'324.31	-30'766.73
		78'158.86	82'483.17
TOTAL		171'494.74	248'948.23

Maschwanden, 1. März 2022

Elisabeth Labes, Co-Präsidentin

Erich Schenker, Co-Präsident

Barbara Trentini, Finanzen

Freunde der Serengeti Schweiz FSS
8000 Zürich

Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12.		2021	2020
	Anhang	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge		78'390.00	77'545.00
Erhaltene Spenden	3	142'196.32	193'171.62
davon frei		46'354.32	11'166.27
davon zweckgebunden		95'842.00	182'005.35
Einnahmen aus Mitgliederanlass		4'880.00	-
Einnahmen Inserate		5'524.00	5'120.00
Einnahmen Habari Abo		1'050.00	882.09
Betriebsertrag		232'340.32	276'718.71
Material für Ranger		22'555.00	10'625.00
Fahrzeugunterhalt		-	535.00
Fahrzeugkauf für Tanapa		19'667.00	-
Furten / Brücken		11'340.00	34'788.00
Strassen		-	19'033.00
Antwilderei		8'234.00	18'216.19
Schulprojekte		6'923.30	-
Wildbeobachtungs-/Rangerposten		93'540.00	13'959.00
Wasser f. Rangerposten		-	22'224.00
Projekte gegen Feuer		-	1'771.00
Diverse Projekte	4	3'743.00	-
Projektbegleitungsaufwand TZ	5	14'055.00	12'927.00
Auftritt nach aussen - Informationsstelle & HABARI (70%)	6	37'800.00	37'800.00
Layout, Druck und Versand Habari (70%)	6	21'661.87	21'690.67
Direkter Projektaufwand		239'519.17	193'568.86
Flyers und Spendenbriefe		1'518.75	3'195.77
Auftritt nach aussen - Informationsstelle & HABARI (30%)	6	16'200.00	16'200.00
Layout, Druck und Versand Habari (30%)	6	9'283.00	9'296.00
Aufwand für Mitgliederanlass		4'325.20	-
Fundraising- und Werbeaufwand		31'326.95	28'691.77
Personalaufwand Geschäftsstelle CH	7	5'799.21	6'883.10
Personalaufwand Geschäftsstelle TZ (40%)	5	8'640.00	7'901.00
Revisionsstelle CH		2'863.25	2'300.00
Buchhaltung, Revision, Treuhand, TZ		6'989.00	5'409.00
Zertifizierungsstelle ZEWO		1'164.70	538.50
Büro- und Verwaltungskosten CH		3'478.35	4'675.58
Büro- und Verwaltungskosten TZ	8	4'571.00	3'068.00
Administrativer Aufwand		33'325.51	30'775.18
Währungsdifferenzen SFR/US\$/TZS	9	-924.00	6'522.28
Finanzaufwand		-924.00	6'522.28
Betriebsaufwand		303'247.63	259'558.09
BETRIEBSERGEBNIS		-70'907.31	17'160.62

4. 12. 1

Fondsentnahmen	2	162'425.00	134'078.00
Fondszuweisungen		-95'942.00	-182'005.35
Veränderungen des Fondskapitals		66'483.00	-47'927.35
JAHRESERGEBNIS		-4'324.31	-30'766.73
Einlage bzw. Entnahme freies Kapital		4'324.31	30'766.73

Maschwanden, 1. März 2022

Elisabeth Labes, Co-Präsidentin

Erich Schenker, Co-Präsident

Barbara Trentini, Finanzen



Anhang zur Jahresrechnung 2021

Allgemeine Bemerkungen zur Jahresrechnung

Name des Vereins: Freunde der Serengeti Schweiz - FSS, mit Sitz in CH-8000 Zürich.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Als kleine, gemeinnützige Nonprofit-Organisation hat der Verein auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Der Vorstand erhält keine Entschädigung für seine Arbeit.

Gesellschaft in Tansania: Die Jahresrechnung des Vereins "Freunde der Serengeti Schweiz - FSS" enthält die in der Schweiz entstandenen Kosten sowie die Verwendung der finanziellen Mittel, welche an die NGO «Friends of Serengeti Tanzania» in Tansania geteilt werden. Die Buchhaltung sowie der Jahresabschluss der tansanischen NGO erfolgten in Tansania durch die Buchhalterin einer Drittfirma. Buchhaltung und Abschluss der tansanischen NGO wurden durch eine tansanische Revisionsfirma geprüft. Wir verwenden für den Abschluss die aus Tansania erhaltene geprüfte Bilanz und Erfolgsrechnung. Eine Verifizierung dieser Jahreszahlen, mit Ausnahme einiger formeller Prüfungen, ist ausgeschlossen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind in der Schweiz keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten. Die Situation in Tansania können wir nicht abschliessend beurteilen.

Bemerkungen zu einzelnen Positionen

1 Die Transitorischen Passiven enthalten Abgrenzungen für noch ausstehende Rechnungen/Verpflichtungen sowie die Abgrenzung für die Revision der Jahresrechnung 2021.

2 Beschreibung der Fonds bzw. deren Verwendungszweck:

Wasserprojekte-Fonds

- Wasser für Mensch und Tier (Dämme, Bohrlöcher)
- Bau / Unterhalt von Furten und Brücken

Anti-Poaching-Fonds

- Antilwederei im Allgemeinen

Ranger-Fonds

- Ausbildung von Ranger
- Material für Ranger
- Wildtierbeobachtungsposten, Rangerposten, Servicestrassen, Platen etc.

Rhino-Fonds

- Schutz der Nashörner im Allgemeinen
- Bau / Unterhalt von Furten und Brücken speziell im Moru Gebiet
- Schulungs- und Beratungsausgaben im Zusammenhang mit dem Nashornschutz
- Wildtierbeobachtungsposten, Rangerposten speziell im Moru Gebiet

Ausbildungs- und Sensibilisierungsfonds

- Schulung und Beratung allgemeiner Art

Covid19-Fonds

- Der Covid19-Fonds wurde 2020 zur Unterstützung der Ranger ins Leben gerufen. Da wir jedoch feststellen mussten, dass eine direkte Unterstützung der Ranger aus politischen und administrativen Gründen nicht möglich ist, wurden die Mittel für eine Unterstützung der Ranger im Kampf gegen die Wilderei eingesetzt. Ebenfalls wurden dringend benötigtes Ausrüstungsmaterial sowie Diesel für

4 7 6

Maschwanden, 1. März 2022

Elisabeth Labes, Co-Präsidentin

Erich Tschannen, Co-Präsident

Barbara Trentini, Finanzen

APPENDIX 1 ZU ANHANG, ZIFFER 2.

FONDSBEZEICHNUNG	ENTNAHME CHF	ZWECK DER ENTNAHME
Konto 2020	93'540	Renovierungen, Unterhalt + Ausbau Ranger posts
Ranger Fonds	8'959	Projektbegleitungsaufwand Geschäftsstelle Tansania
Konto 2030	102'999	Toyota Land Cruiser für Tangga
Rhino Fonds	19'667	32 Zelle und 3 Kameras für Ranger
	18'943	Büromöbel für National Rhino Coordination office
	2'747	Projektbegleitungsaufwand Geschäftsstelle Tansania
	3'975	
	44'332	
Konto 2040	1'628	UCRT Ausbildung
Ausbildungs Fonds	1'628	
Konto 2060	8'234	Diesel für Patrouillen
Covid19 Fonds	4'511	Zelle und Bette für Ranger
	1'221	Projektbegleitungsaufwand Geschäftsstelle Tansania
	13'966	
Total Fondsentnahmen 2021	162'425	

Freunde der Serengeti Schweiz FSS
8000 Zürich

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2021

	Anfangsbestand per 1.1.2021	Zuweisungen	Verwendung	Finanzgebühren	Interne Fondstransfers	Endbestand per 31.12.2021
Fondskapital						
zweckgebundene Fonds	1'791	10'000				11'791
Wasserprojekte-Fonds	736					736
Anti-Poaching-Fonds	736					736
Ranger-Fonds	59'675	67'590	102'469		18'573	43'329
Rhino-Fonds	56'036	18'262	44'332			29'966
Ausbildungs- & Sensibilisierungsfonds	1'628		1'628			0
Covid 19	32'339		13'966		-18'573	0
Total Fondskapital	152'405	95'842	162'425			95'822
Organisationskapital						
Freies Kapital	82'483			-4'324		78'159
Total Organisationskapital	82'483			-4'324		78'159

Maschwanden, 1. März 2022

Elisabeth Labes, Co-Präsidentin

Erich Tschannen, Co-Präsident

Barbara Trentini, Finanzen